

Golf

Golfclub Engelberg Titlis. Seniors Day mit Ladies «Charity Turnier» (4er Florida Texas Scramble; 18 Loch; Stroke Play). Brutto Teamwertung: 1. André Gobat, Herbert Wasser, Cornelia Gobat, Margret Gerber 70. 2. Hardy Ramel, Bernhard Käslin, Sylvia Käslin, Marion Ramel 71. 3. Albert von Deschwanden, Ruedi Isenschmid, Silvia Bernini, Heidi Arnosti 74. – **Netto Teamwertung:** 1. Hardy Ramel, Bernhard Käslin, Sylvia Käslin, Marion Ramel 56. 2. Beat Musfeld, Beat Dolder, Zita Blickisdorf, Bettina Mathis 57. 3. Bruno Giger, Lydia Businger, Margrit Giger, Martha Kunz 58.

Golfclub Engelberg Titlis. Clubmatch 18 light (Stroke Play und Stableford; 18 Loch). Brutto Stroke Play Hcp 0.4 bis 18: 1. Benjamin Hauser 77. 2. Cornelia Röthlin 80. 3. Anna Bucher 82. – **Netto Stroke Play Hcp 0.4 bis 18.0:** 1. Anna Bucher 73. 2. Cornelia Röthlin 74. 3. Bruno Eggmann 74. – **Netto Stableford 18.1 bis 54.0:** 1. Priska Koch 39. 2. Beat Dolder 32. 3. Frank Merta 28.

Leichtathletik

Pilatus Jump Allmend in Luzern. Männer. Gruppe A. Hoch: 1. Vivien Streit (Yverdon) 2,03. 6. Michael Hofmeister (Nidwalden) 1,80. 7. Noé Felber (Altbüron) 1,75. 8. Fabio Kissling (Brunnen) 1,70. – **Weit:** 1. Shane Howard (IRL) 7,39. 2. Raphael Huber (Willisau) 7,15. 3. Jarryd Wallace (USA) 6,99. 5. Kissling 6,58. 6. Yves Müller (Luzern) 6,53. – **Drei:** 1. Leandro Peralta (Luzern) 13,85. – **Gruppe B. Hoch:** 1. Levin Pons (Luzern) 1,65. 2. Donat Kunz (Luzern) 1,60. 3. Jordan Walder (Rotkreuz) 1,60. 4. Gian-Luca Kistler (Zug) 1,55. – **Weit:** 1. Raoul Sykora (Luzern) 5,12. – **U20. Gruppe A. Hoch:** 1. Jonas Neeser (Zofingen) 1,85. 2. Marco Roos (Willisau) 1,80. – **U20. Gruppe B. Hoch:** 1. Stef De Zutter (Rotkreuz) 1,60. – **Weit:** 1. Marc Hofer (Bern) 6,74. 4. André Briker (Nidwalden) 5,48. – **U18. Gruppe B. Hoch:** 1. Nevis Thommen (Sissach) 1,76. 2. Erin Sabanci (Hitzkirch) 1,70. – **Weit:** 1. Dino Amstutz (Nidwalden) 5,30.

Frauen. Gruppe A. Hoch: 1. Angela Diggelmann (Winterthur) 1,74. 2. Nadine Odermatt (Kerns) 1,74. 3. Tamara Plavsic (Willisau) 1,60. – **Weit:** 1. Ronja Wengi (Zug) 5,91. – **U20. Gruppe A. Hoch:** 1. Alisha Amhof (Hitzkirch) 1,60. – **Weit:** 1. Carmen Schaub (Sissach) 5,75. 2. Livia Tonazzi (Brunnen) 5,68. 3. Leonie Roos (Luzern) 5,00. – **U18. Gruppe B. Hoch:** 1. Julia Fankhauser (Zug) 1,51. – **Weit:** 1. Ladina Minder (Luzern) 4,80. 2. Carla Durrer (Luzern) 4,59. 3. Fabienne Staubli (Horw) 4,45.

Schiessen

Nachwuchs-Gruppenmeisterschaftsfinal des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes. Gruppe: 1. Brestenegg-Ettiswil, 562 Punkte (Elias Zemp, 193; Sarah Vonnyl, 186; Sarina Helfenstein, 183). 2. Steinhäusen, 537 (Nils Marti, 184; Patrick Baumann, 178; Philipp Schlumpf, 175). 3. Brestenegg-Ettiswil 3, 534 (Maximilian Walker, 181; Céline Vonarburg, 179; Louis Zemp, 174). – **Einzel:** 1. Elias Zemp, Ettiswil, 193. 2. Balazs Sztipanovic, Emmenbrücke, 187. 3. Sarah Vonnyl, Ettiswil, 186.

Tennis

Schönenwerd (SO). 8. Raiffeisen Open. Männer N2/R2. Qualifikation: Nicola Senn (N4.144, Seedorf) v. Sadecky (N3.32, Seeblick Zürich) 1:6, 2:6. Julian Theler (N4.146, Zug) v. Lanz (N3.39, Born Kappel) 0:6, 1:6. Yanis Moundir (N3.47, Meggen) s. Levin Müller (Wildcard, R2, Stansstad) 6:0, 6:0. – **Haupttableau N1/N2 (26).** 1. Runde: Senn (Qualifikant) v. Jan Sebesta (4, N2.24, Old Boys Basel) 4:6, 3:6. – **Final:** Valent (3, N2.17, Seeblick Zürich) s. Grünig (Qualifikant, N3.36, Winterthur) 6:3, 6:2.

Herrliberg (ZH). PS: Zürisee Summer Grand Prix 2023. Frauen N1/R1 (8). Viertelfinal: Sina Amrhein (N4.72, Allmend Luzern) s. Escude Paricio (R1) 4:6, 6:0, 7:6. – **Halbfinal:** Amrhein s. Durrer (2, N4.67, Arosa) 6:2, 6:4. – **Final:** Amrhein v. Fluri (1, N3.43, Froburg Trimbach) 3:6, 4:6.

Solothurn (SO). 62. Schützenmatt-Cup 2023. Qualifikation. Frauen R1/R4 (15). 1. Runde: Ana Frommenwiler (R1, Sursee) s. Preisler (R4, Schützenmatt Solothurn) 6:1, 6:1. – **Viertelfinal (Siegerin im N1/N4-Haupttableau):** Frommenwiler s. Mosimann (2, R1, Reinach) 6:1, 6:2.

Engelberg (OW). Brunni-Open. Finals. Männer R2/R5 (5): Eric Berset (1, R2, Neuenkirch) s. Merlin Eisele (2, R3, Küsnacht) 7:5, 6:2. – **R6/R9 (10):** Joel Furrer (1, R6, Alpnach) s. Severin Fanger (R6, Alpnach) 2:6, 6:2, 11:9. – **45+ R6/R9, Gruppe:** 1. Mikael Reiser (R8, Engelberg) 2 Siege/2 Spiele. 2. Nicola Matarese (R6, Stansstad) 1/2. 3. Kuno Müller (R6, Ruswil) 0/2. – **55+ R7/R9, Gruppe:** 1. Thomas Heiniger (R7, Lungern) 2/2. 2. Christian Wechsler (R7) 1/2. 3. Roman Oberholzer (R8, Rontal Dierikon) 0/2. – **Frauen R5/R9 (6):** Lara Lütolf-Nijhof (1, R5, Engelberg) s. Pia Müller (2, R7, Frick) 6:1, 6:1.

Er kann wieder springen – und siegen

Bei der Premiere des Leichtathletik-Meetings Pilatus Jump meldet sich Dreispringer Leandro Peralta zurück.

Jörg Greb

Die Leichtathletik ist derzeit präsent – und damit die Athletinnen und Athleten. Die Weltmeisterschaften in Budapest vergangene Woche sowie Weltklasse Zürich an diesem Mittwoch und Donnerstag lieferten und liefern die Bühnen. Allerdings nur für die Besten – und hauptsächlich für die Läuferinnen und Läufer. Es sei denn, man heisse Simon Ehammer oder Angelica Moser.

Dem etwas entgegensetzten versuchten die Zentralschweizer Silvan Helfenstein, Livia Odermatt, Yves Müller und Raphael Huber. Die aktiven und ehemaligen Springer rückten mit Pilatus Jump auf der Luzerner Allmend die Hoch-, Weit- und Dreispringer ins Rampenlicht. Mit Erfolg. Bunte, leistungsstarke Felder, unter anderem mit einem Para-Weltrekordler, stellten sich der Herausforderung. Die insgesamt 80 Startplätze waren umworben, das Setting fand Anklang: Jede Springerin, jeder Springer stand im Zentrum. Die Lieblingsmusik gab ihm oder ihr über den Lautsprecher den Rhythmus vor. Einziger Wermutstropfen: Das Wetter spielte nicht mit. Mit Sonnenschein und Wärme wären die Voraussetzungen für Topleistungen und für eine noch bessere Stimmung gegeben gewesen.

Oberschenkelverletzung setzte ihn ausser Gefecht

Anklang fand Pilatus Jump trotzdem, international, national und regional. So setzte Nachwuchshoffnung Leandro Peralta (LC Luzern) mit seinem Sieg im Dreisprung einen der zahlreichen Zentralschweizer Akzente. Doch das Talent liess sich nicht blenden. Der sechste und letzte Sprung auf 13,85 m und damit an die erste Stelle begeisterte Peralta nicht richtig. Im vorletzten Winter landete er schon bei 14,53 m – und gewann



Leandro Peralta setzt sich U20-Gold an den Schweizer Meisterschaften zum Ziel.

Bild: Hanspeter Roos (Luzern, 26. 8. 2023)

damit den Schweizer U18-Hallen-Meistertitel. Um eine persönliche Saisonbestweite handelte es sich für ihn dennoch. Er musste sein Saisondebüt in seiner Paradedisziplin aufgrund einer Oberschenkelverletzung hinauszögern. «Jetzt fühle ich mich langsam wieder voll bereit», sagte er.

Und diese Bereitschaft möchte Peralta nutzen. Er steuert die Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften vom übernächsten Wochenende an. Nicht nur U20-Gold ist das Ziel, sondern auch eine «anständige Weite». Der Sport-KV-Lehrling aus Kriens traut sich Weiten zwischen 14,50 und 15 m zu. Er begründet: «Bei Pilatus Jump

«Jetzt fühle ich mich langsam wieder voll bereit.»

Leandro Peralta
Leichtathlet

passte noch nicht alles zusammen.» Er dachte dabei an schwere Beine, eine schmerzende Ferse und natürlich ans nasskalte Wetter.

Nadine Odermatt verpasst Sieg nur knapp

Von den Innerschweizern besonders in Szene setzte sich zudem Nadine Odermatt (LA Kerns) mit 1,74 m im Hochsprung. Sie verpasste den Sieg nur darum, weil sie die Höhe erst im dritten Anlauf übersprang – im Gegensatz zu Siegerin Andrea Diggelmann (LV Winterthur/2. Anlauf). Ronja Wenig (LK Zug) gewann den Weitsprung der Frauen mit 5,91 m. Aus übergeordneter Sicht fas-

zierte der Hochsprung der Männer mit dem packenden Duell zwischen dem späteren Sieger Vivien Streit und Silvan Ryser. Im Gegensatz zu Ryser schaffte Streit die 1,97 m erst im dritten Versuch. Der Romand geriet in Zugzwang. Diesem setzte er sich souverän entgegen, indem er sowohl die 2,00 m wie die 2,03 m auf Anhieb meisterte.

Für internationales Flair sorgte der irische Weitspringer Shane Howard. Mit 7,39 m wurde er seinem Renommee gerecht und distanzierte Raphael Huber – den Mann aus dem OK – um 24 cm. Auf Platz 3 (6,99 m) sprang der US-Paralympic-Medaillengewinner Jarryd Wallace.

Noah López feiert im Doppel den zweiten Turniersieg

Der 21-jährige Ballwiler gewinnt gemeinsam mit Louroi Martinez in Caslano.

Albert Krütli

Beim mit 15 000 Dollar dotierten ITF-Turnier in Caslano (TI) sicherte sich Noah López (ATP 963) seinen zweiten Turniersieg im Doppel. Der 21-jährige Profi aus Ballwil gewann den Final zusammen mit dem Neuenburger Louroi Martinez (ATP 1218) gegen das Tessiner Duo Moghini/Parizzia mit 6:4, 5:7, 10:4.

Den ersten Triumph realisierte Noah López im April dieses Jahres beim Future-Turnier in Telde (Spanien), im Einzel reichte es bisher noch nicht zum grossen Coup. In Caslano musste sich der Luzerner im Achtelfinal dem späteren Finalisten Andrea Picchione (ATP 617, Italien) mit 1:6, 6:7 (1:7) geschlagen geben.

Kristina Milenkovic (WTA 936) machte es López beinahe gleich und verpasste ihre Premiere nur ganz knapp. Beim 15 000-Dollar-Turnier in Monastir (Tunesien) verlor die 22-jährige Surseerin den Doppelfinal an der Seite von Sandra Samir (WTA 573, Ägypten) gegen die topgesetzten Gureva/Zelnickova mit 3:6, 7:5, 9:11.

Tina Nadine Smith schafft es in den Halbfinal

Ein starkes Turnier spielte Tina Nadine Smith (WTA 484) in Verbier VS. Nach drei Siegen im Haupttableau des 25 000-Dollar-Future unterlag die 21-jährige Meggerin im Halbfinal der als Nummer 6 gesetzten Conny Perrin (WTA 446, La Chaux-de-Fonds) mit 4:6, 2:6.



Noah López erreicht im Einzel den Achtelfinal.

Bild: Pius Amrein

Verbier (VS). ITF, 25 000-Dollar-Turnier (Outdoor, Sand). Frauen. Haupttableau (32 Teilnehmerinnen). 1. Runde: Tina Nadine Smith (WTA 484, Australien/Meggen) s. Frant (Qualifikantin, ITF 988, Italien) 6:2, 6:2. – **Achtelfinal:** Smith s. Bayerlova (7, WTA 454, Tschechien) 6:4, 6:3. – **Viertelfinal:** Smith s. Sandy Marti (Qualifikantin, WTA 988, Sierre) 7:6 (8:6), 3:6, 7:5. – **Halbfinal:** Smith v. Conny Perrin (6, WTA 446, La Chaux-de-Fonds) 4:6, 2:6.

Monastir (Tunesien). ITF, 15 000-Dollar-Turnier (Outdoor, Hart). Frauen. Haupttableau (32). 1. Runde: Kiara Cvetkovic (Wildcard, ohne ITF-Ranking, Geuensee) v. Alhussein Abdel Aziz (4, WTA 700, Ägypten) 2:6, 3:6. Kristina Milenkovic (WTA 936, Sursee) v. Samir (2, WTA 573, Ägypten) 2:6, 1:6. – **Doppel (16 Paare).** 1. Runde: Milenkovic (2)/Samir s. Koussenkova (WTA 1357, Spanien)/Morozova (WTA 1338) 7:5, 7:5. – **Viertelfinal:** Milenkovic/Samir s. Dyson (ohne ITF-Ranking, Grossbritannien)/Stromquist (WTA 1227, Schweden) 6:3, 6:4. – **Halbfinal:** Milenkovic/Samir s. El Allami (WTA 1141, Marokko)/Varul (ITF 415, Estland) 7:5, 6:4. – **Final:** Milenkovic/Samir v. Gureva (1, WTA 649)/Zelnickova

(WTA 544, Slowakei) 3:6, 7:5, 9:11.

Caslano (TI). ITF, 15 000-Dollar-Turnier (Outdoor, Sand). Männer. Qualifikation (32). 1. Runde: Thomas George Brun (ITF 1064, Rotkreuz) v. Milti Ribaldi (1, ATP 1442, Italien) 0:6, 6:7 (4:7). – **Haupttableau (32).** 1. Runde: Noah López (ATP 963, Ballwil) s. Cristostomo (Qualifikant, ITF 841, Italien) 6:4, 6:2. Andrin Casanova (Wildcard, ATP 1675, Weggis) v. Milti Ribaldi (Qualifikant) 4:6, 6:0, 4:6. – **Achtelfinal:** López v. Picchione (4, ATP 617, Italien) 1:6, 6:7 (1:7). – **Doppel (16).** 1. Runde: Casanova/Brunold s. Christian Kühne (ohne ITF-Ranking, Giubiasco)/Sacha Ouzilou (ITF 1762, Lausanne) 6:0, 7:5. López (2)/Louroi Martinez (ATP 1218, Neuenburg) s. Sam Kydd Baumgartner (ATP 1678, Vevey)/Arthur Laborde (ITF 2267, Neuenburg) 6:4, 6:4. – **Viertelfinal:** Casanova/Brunold v. Rossi (1, ATP 745, Italien)/Sorrentino (ATP 793, Italien) 7:6, (7:1), 4:6, 9:11. López/Martinez s. Bacaloni (ATP 858, Italien)/Milti Ribaldi 6:2, 6:3. – **Halbfinal:** López/Martinez s. Rühl (ATP 1678, Deutschland)/Zahraj (ATP 1121, Deutschland) 7:5, 1:6, 10:7. – **Final:** López/Martinez s. Gabriele Moghini (4, ATP 1270, Lugano)/Nicolas Parizzia (ATP 872, Lugano) 6:4, 5:7, 10:4.